Weißer BMW X3 am Lanfermannsteich in Overberge gestohlen

In der Zeit von Donnerstag auf Freitag ist zwischen 20.00 und 06.15 Uhr ein weißer BMW X 3 von der Straße Lanfermannteich gestohlen worden. Am Fahrzeug waren die Kennzeichen CAS-MI 77 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Kinderferienaktion im Römerpark Bergkamen: Einige Plätze sind noch frei!

Vom 30. Juli bis zum 3. August 2018, jeweils von 10 bis 15 Uhr, bietet der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. im Römerpark Bergkamen das Drususcamp für Kinder und Jugendliche an. Schwerpunkt der diesjährigen Ferienaktion ist die Lebens- und Arbeitswelt der Germanen an der Lippe.

Ob Germane oder Römer, beide Völker benutzten zu Herstellung ihrer Werkzeuge und Alltagsgegenstände Materialien, die ihnen die Natur bot. Holz, Wolle und Ton sind einige der Rohstoffe, die viel Verwendung fanden. Die Teilnehmer/innen beschäftigen sich mit den Naturprodukten und verarbeiten sie wie die

Germanen vor 2000 Jahren. Holzlöffel schnitzen, Wolle spinnen und das fertige Garn verweben, aus Leder und Bast Schleudern herstellen, sind nur einige Herausforderungen, welche die jungen Handwerker an den einzelnen Stationen als Aufgabe erhalten. Im römischen Workshop „Knochenbearbeitung“ werden Tierknochen zur Anfertigung von Gegenständen nach römischen Vorbildern verwendet.

Die Workshopwoche wird von erfahrenen Museumspädagogen/innen der Gruppen Ars Replika und Ars Asta durchgeführt. Das Programm ist für interessierte Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Die Kosten betragen 120 € (kleiner Imbiss inklusive). Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/306021-0 und per Mail, l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de, entgegen. Einige Plätze sind noch frei.

Bühne frei: Musikschule lädt ein zum letzten „kleinen Konzert“ vor den Sommerferien

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 präsentieren sich Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bergkamen mit Querflöte, Gitarre, Klavier und Fagott um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden.

Auf dem Programm stehen Werke von Georg Philipp Telemann, Friedrich dem Großen und Ludwig van Beethoven, aber auch Scott Joplin und Roger Waters (Pink Floyd).

„Wir haben Beiträge aus unterschiedlichen Altersgruppen und Leistungsstufen, die vor den Sommerferien noch aufgeführt werden wollen“, sagt Anne Horstmann, die als

Fachbereichsleiterin Blasinstrumente durch das Konzert führen wird. „Wir freuen uns, Ihnen ein kurzweiliges Programm vorstellen zu können!“

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Aktionstag der Handballer des SuS Oberaden: Komm in unsere Jugendteams!

Die Handballer des SuS Oberaden wollen Kinder und Jugendliche für ihren spannenden und bewegenden Sport begeistern und veranstalten daher am Sonntag, 8. Juli 2018, von 11 bis 17 Uhr in der Römerberghalle einen Handball-Aktionstag.
„Wir möchten unser Angebot vielen Kindern und Jugendlichen unterbreiten und sie für unseren Sport gewinnen“, stellt der SuS-Jugendvorsitzende Helmut Lindemann die Gründe für den besonderen Tag am Römerberg klar. Die Jugendarbeit des SuS ist seit Jahren von Erfolgen gekrönt und auch in der derzeitigen Oberliga-Mannschaft des SuS sind einige Spieler aus den Nachwuchs-Mannschaften vertreten. „Wichtig ist uns vor allem aber der Spaß am Spiel, denn der soll im Vordergrund stehen“, so Jugendgeschäftsführerin Ann-Kathrin Dietz.

Unter dem Motto „Komm in unsere SuS-Handball-Jugendteams – Handball-Talente fördern, fordern und zum Erfolg führen“ geht es von 11 bis 17 Uhr mit vielen Handball-Aktionen um Bewegung mit dem Ball. Damit die unterschiedlichen Altersklassen sich nicht in die Quere kommen, geht es für die Jahrgänge 2006 und 2007 von 11 bis 13 Uhr zur Sache, die Jahrgänge 2004 und 2005 sind von 13 bis 15 Uhr dabei und von 15 bis 17 Uhr können die Jahrgänge 2002 und 2003 ihr Talent beweisen.

Stefan Aust wird neuer Hauptgeschäftsführer des Klinikums Westfalen



Stefan Aust. Foto: Klinikum Westfalen

Stefan Aust übernimmt zum 1. Juli die Aufgabe des Hauptgeschäftsführers der Klinikum Westfalen GmbH mit ihren vier Krankenhausstandorten in Dortmund, Lünen, Kamen und Lütgendortmund. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Schlüter an, der sich künftig auf die Aufgabe als Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH konzentrieren wird, die er zuletzt zusätzlich ausgefüllt hatte.

Geboren wurde der 40-Jährige nicht weit entfernt von seinem jetzigen Arbeitsumfeld in Bochum. Den Grundstein für die berufliche Laufbahn im Krankenhaussektor legte Aust mit dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie später mit dem Abschluss eines Zweitstudiums im Fach Krankenhaus- und Prozessmanagement. Stefan Aust durchlief verschiedene berufliche Stationen innerhalb der Rhön-Klinikum AG sowie später der Helios Kliniken GmbH, wo er in unterschiedlichen

Führungspositionen, zuletzt als stellvertretender Klinikgeschäftsführer eines Klinikverbunds im Raum Niedersachsen tätig war.

Zum Jahresbeginn 2015 übernahm er schließlich die Leitung des Knappschaftskrankenhauses Lütgendortmund innerhalb der Klinikum Westfalen GmbH. Damit kehrte Aust zugleich in seine Heimatstadt Dortmund zurück, wo der heutige Vater einer zweijährigen Tochter bereits seine Schullaufbahn absolvierte und seine Jugend verbrachte.

Im Klinikum Westfalen übernahm Stefan Aust im Mai 2016 als Kaufmännischer Direktor und Prokurist Verantwortung für alle vier Häuser des Verbunds. In der neuen Aufgabe als Hauptgeschäftsführer sieht er eine besondere Herausforderung: „Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Klinikum Westfalen auf seinem erfolgreichen Weg weiterzuführen. Für mich ist das eine Herzensangelegenheit, zumal ich in Dortmund aufgewachsen bin und meinen Lebensmittelpunkt hier habe. Die Zugehörigkeit zum Verbund der Knappschaft Kliniken stellt für mich einen zentralen Erfolgsfaktor dar, den wir zukünftig noch stärker nutzen müssen, um unsere Häuser im Wettbewerb weiter zu positionieren.“

„Weddinghofen früher und heute“ – Mit dem Fahrrad durch den Stadtteil am

kommenden Samstag

Unter dem Leitthema „Weddinghofen früher und heute“ steht eine Fahrrad-Führung des Gäs-teführerrings Bergkamen, die am kommenden Samstag, 30. Juni, stattfindet. Die knapp dreistündige Rundfahrt mit eigenen Fahrrädern, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, beginnt um 14.00 Uhr auf dem „Platz der Partnerstädte“ an der Töddinghauser Straße vor dem Rathaus.

Gästeführer Gerd Koepe wird die Fahrrad-Gruppe begleiten und während der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des Stadtteils, der seit 1966 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er an verschiedenen Stationen die Entwicklung und den Wandel Weddinghofens vom bäuerlichen Dorf zur späteren Bergbaugemeinde und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach. Dabei steht dieses Mal auch ein Besuch auf dem Hof Ostendorf im alten Weddinghofener Dorf auf dem Programm

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3,- Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme an der Wanderung kostenfrei. Die Fahrt endet voraussichtlich gegen 17.00 Uhr wieder am Anfangspunkt vor dem Rathaus.

Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Perso-nen am Ausgangspunkt einfinden.

Schüler des Städtischen

Gymnasiums beim Känguru-Mathewettbewerb erfolgreich



Preisverleihung beim Känguru-Wettbewerb.

Sehr erfolgreich stellten auch in dieser Runde des „Känguru-Wettbewerbs“ Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrgänge fünf bis Q1 tüftelten sich entsprechend ihrer Klassenstufen durch Knobeleien, Logikrätsel, und „Kopfnüsse“.

Der Wettbewerb fand in Deutschland bereits zum 24. Mal statt, 11.000 Schulen und mehr als 900.000 Schülerinnen und Schüler traten an. Weltweit nehmen 70 Länder und etwa sechs Millionen Schüler teil.
237 davon gingen am Städtischen Gymnasium Bergkamen an den Start. Die besonders erfolgreichen Rechnerinnen und Rechner des SGB wurden jetzt im Rahmen einer Feierstunde im PZ geehrt.

Das beste Ergebnis erzielte Maxim Poggemann aus dem Jahrgang EF, er kletterte mit 125 Punkten auf Platz eins. Insgesamt konnten je nach Jahrgangsstufe 120 bzw. 150 Punkte erreicht werden.

Lara Timmermann aus der Klasse 6d machte den weitesten „Känguru-Sprung“, das bedeutet, sie löste die meiste Anzahl an Aufgaben fehlerfrei am Stück und erhielt dafür das „Känguru-Shirt“. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Urkunden und ein kleines Präsent aus den Händen von Wettbewerbsleiter Reinhold Wohlers.

Die weiteren Preisträger im Überblick
Tolle dritte Plätze erreichten:
Romina Musalf (Klasse 5a) mit 90 Punkten
Tim Küssner (5b) mit 95 Punkten
Beyza Korkmaz (6c) mit 100 Punkten
Lara Timmermann (6d) mit 103,75 Punkten
Qualid Atriki (7d) mit 88,75 Punkten
Katja-Sophie Reimann (7d) mit 89,75 Punkten
Alexander Poggemann (8a) mit 106,25 Punkten

Sehr gute zweite Plätze erreichten:
Marco Steube (9g) mit 112,5 Punkten
Lukasz Irrek (9g) mit 112,5 Punkten
Ben Menze (9g) mit 112,5 Punkten
Finn Matthies (9g) mit 113,75 Punkten

Schwarzen Renault Trafic an der Jahnstraße gestohlen

In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter einen vor einem Haus an der Jahnstraße abgestellten schwarzen Renault

Trafic entwendet. Zur Tatzeit waren an dem Transporter die amtlichen Kennzeichen UN-SL 2612 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Junge Musiktalente präsentieren sich beim JeKits-Tag – Wiedereröffnung des Altbaus des Pestalozzihauses

Es ist bereits jahrelange Tradition: am Ende eines jeden Schuljahres treten die zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker der Bergkamener Grundschulen zu einem großen Konzerttag an und bringen mit ihren Schulorchestern ihre musikalischen Fertigkeiten zu Gehör. Dabei spielen sowohl die Orchester der Zweitklässler, die ihr Instrument erst seit diesem Schuljahr erlernen, als auch die bereits erfahrenen Dritt- und Viertklässler.

Am Samstag, 30. Juni, werden zwischen 10:00 und 13:30 Uhr mehr als 250 Kinder in unterschiedlichsten Orchesterbesetzungen im Rahmen des „JeKits-Tages“ den Innenhof des Pestalozzihauses zum Klingen bringen. Zudem werden auch Ensembles der Musikschule mit fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern zu hören sein; viele der Ensemblemitglieder haben während ihrer Grundschulzeit im JeKi-Programm ihr Instrument gefunden, erlernt und ihre Instrumentalausbildung danach an der

Musikschule fortgesetzt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die offizielle Wiedereröffnung des frisch renovierten Altbaus des Pestalozzihauses erfolgen. Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich wird um 11 Uhr die Gäste der Veranstaltung begrüßen und anschließend das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Als offizielle Vertreter haben sowohl der Vorsitzende des Kulturausschusses, Thomas Grziwotz als auch sein Stellvertreter, Dieter Mittmann, ihr Kommen angekündigt. Sie werden sich ebenso wie die Besucher der Veranstaltung an diesem „Tag der offenen Tür“ einen Eindruck von den aufgewerteten Unterrichtsräumen verschaffen können.

Die Arbeiten im Altbau umfassten neben der vollständigen Erneuerung der Toilettenanlage den Einbau von Akustikdecken mit moderner LED-Beleuchtung und die Erneuerung der Fußbodenbeläge in allen Unterrichtsräumen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die alte Einrichtung der Grundschule wie Tafeln etc. entfernt und alle Wände und Türen in den Unterrichtsräumen und Fluren gestrichen. Die Kosten für die gesamten Renovierungsarbeiten am Pestalozzihaus werden auf ca. 200.000 € veranschlagt, das Projekt wird mit 180.000 € vom Land NRW gefördert.

Der Eintritt ist frei und jeder herzlich eingeladen die jüngsten Bergkamener Musikerinnen und Musiker zu erleben, das kleine Verpflegungsangebot zu nutzen und sich über die Musikschule zu informieren.
Rund um das Pestalozzihaus sind nur wenige Parkmöglichkeiten vorhanden, so dass unter Umständen längere Fußwege einzuplanen sind.

Öffentlichkeitsfahndung nach Diebstahl und Computerbetrug – Geldbörse aus Wickeltasche gestohlen



Am Montag, 23. April, zwischen 12:00 Uhr und 12:15 Uhr entwendete ein noch unbekannter Täter in einem Discountmarkt in Bönen eine Geldbörse aus der am Einkaufswagen hängenden Wickeltasche einer 36-jährigen Bönenerin. Unmittelbar danach hob der Dieb an einem Geldautomaten mit der in der Geldbörse befindlichen EC-Karte Bargeld vom Konto der Frau ab.

Dabei wurde er von der Videoüberwachungsanlage erfasst. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei jetzt zwei Fotos des Tatverdächtigen. Wer kennt den

abgebildeten Mann mit den graumelierten Haaren und Bart?

Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat in Kamen entgegen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0.

Großeinsatz der Feuerwehr wegen Chlorgasaustritt im Wellenbad: Am Freitag kann wieder gebadet werden



Am Donnerstagmorgen fuhr die Bergkamener Feuerwehr mit Unterstützung aus Kamen und Lünen am Wellenbad einen Großeinsatz. Grund ist ein Chlorgasaustritt im Wellenbad. Vorsichtshalber wurden vier Mitarbeiter des Wellenbads zur ärztlichen Behandlung in einem Krankenhaus gebracht. Wie die GSW mitteilen, konnten sie wieder das Krankenhaus verlassen.

Die zweite gute Nachricht ist, dass das Wellenbad am Freitag wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet ist.

Bei der Anlieferung von Chlorgasflaschen am Donnerstagmorgen ist aus noch nicht geklärten Gründen im Technikraum das gefährliche Gas ausgetreten. Die Mitarbeiter verließen sofort diesen Raum und schlossen hinter sich die Türen.

Die anrückende Feuerwehr konnte in Vollschutzanzügen den Raum betreten und hatte ihn später nach eingehenden Messungen auch wieder freigegeben. Eine Wartungsfirma prüft nun die Ursache für den Gasaustritt.